

Der gute Hirte

(Lukas 15)

Viele Menschen kamen zu Jesus und nie wies er jemanden ab. Aber einige Schriftgelehrte schimpften. Warum gab sich Jesus mit Leuten wie Steuereinnehmern und Übeltäter ab? Um ihnen zu erklären, erzählte Jesus den Gelehrten eine Geschichte. „Wenn ein Hirte hundert Schafe hat“, sagte Jesus, „und eins der Schafe geht verloren, was wird der Hirte tun? Er wird die anderen neunundneunzig Schafe auf der Weide lassen und das verlorene Schaf suchen gehen. Er wird es solange suchen, bis er es gefunden hat. Dann wird der gute Hirte froh sein“ fuhr Jesus fort.



„Er wird das Schaf auf seine Schultern heben und nach Hause tragen, seine Freunde und Nachbarn einladen, um mit ihm zu feiern, dass er das verlorene Schaf wieder gefunden hat. So ist es auch im Himmel“, sagte Jesus. „Ich bin der gute Hirte. Menschen,

die vom Weg abgekommen sind, bringe ich zu Gott zurück. Ein guter Hirte verlässt seine Herde nicht, selbst wenn sie von Wölfen angegriffen wird. Der Hirte kennt jedes seiner Schafe. Die Menschen, die mir folgen, sind meine Schafe. Ich führe und schütze sie. Ich bin bereit, mein Leben für sie zu geben.